

Der Aufbau des Oberen Nordzauns an der Bechterdissierstr. erfolgte am Montag, 19. Februar. Am Nachmittag habe ich bereits die ersten ca. 15 Meter angesehen, fotografiert und reklamiert. Nachdem ich die drei Schutzzäune, die danach, am 20. – 22. Februar, aufgebaut wurden, bereits abgegangen bin, die gleichen Fehler dokumentiert wie reklamiert habe, folgt nun die Rest-Reklamation des Oberen Nordzauns, (Hinwanderzaun)

Gerade Haltestäbe senkrecht eingesetzt, deren Abstand zu groß, (Zaun hängt beim ersten Regen herunter) der Zaun liegt nicht schräg auf den H-Stäben.



Der Schutzzaun ist keinesfalls die nach MAMS (2000) gebotenen mindestens 40 cm hoch.

An einigen Stellen beträgt die Höhe eher 20 cm, siehe meine boots.

Für Molche erfüllt dieser Zaun sein Ziel keinesfalls!





Den Kommentar kann man sich dazu ersparen!



Steckt der Zaun nicht in der Erde oder was bedeutet diese Zaunwurst?



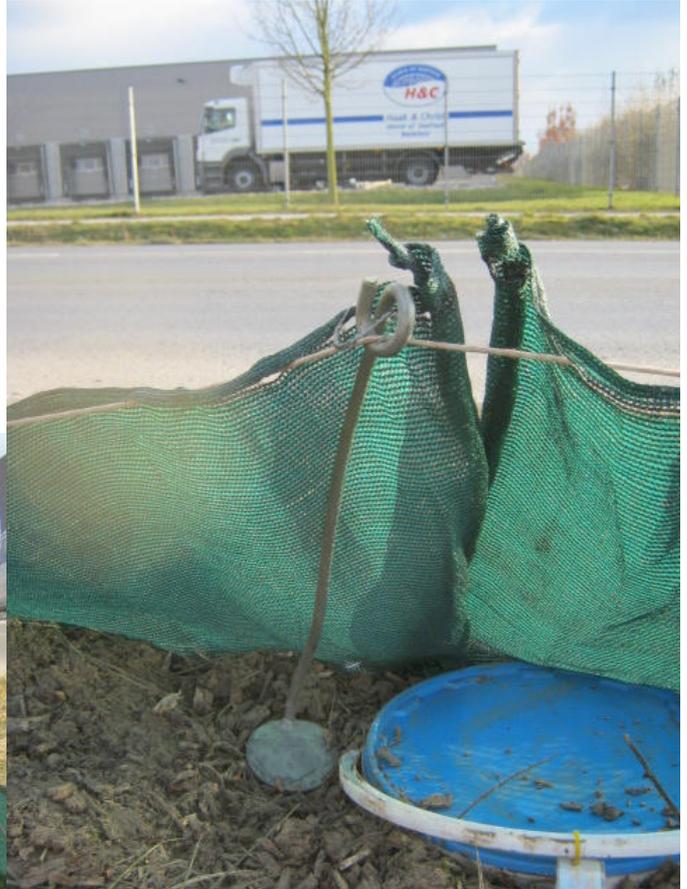
Und dieses Gewürschtel sieht auch nicht vertrauenswürdig aus.

Die untere Markierungslinie ist meist vergraben, ab Markierungslinie haben diese alten Zäune **nur 30 cm Höhe, statt mindestens 40 cm!**

Von fachgerechtem Aufbau der Schutzzäune kann hier wirklich nicht die Rede sein.

Mal ein bisschen die Zäune aneinander gedreht und das Nähen vergessen?

Fangeimer nicht waagrecht eingebaut, da wandern Amphibien wieder hinaus.



plus die üblichen Fehler

Alte oder gerade Haltestäbe falsch gesetzt.

Spannkordel von aussen über den Zaun in die Öse des H-Stabs (Öse reißt aus).
etc.

siehe die anderen vier pdfs's zu den Zäunen an der Bechterdisserstraße





Bäume Sträucher und Pfosten
werden nicht umgangen
Und immer wieder Falten!
(animieren zum Klettern)

Falten!
Zaun nicht hoch genug aufgebaut,
oft nicht einmal 30 cm hoch, statt
mind. 40 cm.



Es fehlen ca. neun Meter Schutzzaun, die Rille ist
noch sichtbar.